

**SITZUNGSPROTOKOLL
über die SITZUNG des
GEMEINDERATES**

am 28.11.2019

in Raasdorf - Gemeindeamt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: Uhr

Die Einladung erfolgte am 19.11.2019
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

Walter Krutis

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Vizebürgermeister Martin Zehetbauer | 2. GGR Margrit Kreitl |
| 3. GGR Hannes Edlinger | 4. GGR Helmut Lutz |
| 5. GGR Friedrich Peleska | 6. GR Franz Staffel |
| 7. GR Marianne Lutz | 8. GR Helmut Hornak |
| 9. GR Lukas Zehetbauer | 10. GR Roland Mayerhofer |
| 11. GR Manfred Harbich | 12. GR Markus Hofer |
| 13. GR Helmut Klager | 14. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|--------------------------|--------------------|
| 1. AL Angela Nagelreiter | 2. Mathias Gartner |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------------------|----|
| 1. GR Joachim Antl | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender:

~~Vize*)~~ Bürgermeister*)

Walter Krutis

~~Obmann*)~~ Stellvertreter*)

Die Sitzung war

~~nicht öffentlich,~~ öffentlich. *)

Die Sitzung war

~~nicht beschlussfähig,~~ beschlussfähig.*)

*) Nichtzutreffendes streichen!

Tagesordnung:

- Pkt. 1: Genehmigung** Sitzungsprotokoll vom 12.09.2019
- Pkt. 2: Bericht** Bericht der Gebarungsprüfungen vom 02.10.2019 und vom 04.11.2019
- Pkt. 3: Beschluss** 1. Nachtragsvoranschlag 2019
- Pkt. 4: Beschluss** VA 2020
- Pkt. 5: Beschluss** Projekt „Sanierungsarbeiten Pfarrhaus“
- Pkt. 6: Beschluss** Baumpflanzungen in der Straße „Die Marchfelder Straße“ und dem Feldweg entlang der neuen Bahnbrücke an der L5
- Pkt. 7: Beschluss** Umlegung der Bushaltestelle im Ortszentrum mit Verkehrszeichen
- Pkt. 8: Beschluss** Erklärung der Übernahme des Geh/Radweges L5 (Bahnstraße) in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Raasdorf
- Pkt. 9: Beschluss** Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Straße „Buchengasse“ mit einseitigem Gehsteig
- Pkt. 10: Beschluss** der Bewertungsansätze der Vermögenserfassung für die Eröffnungsbilanz 2020 gem. VRV 2015
- Pkt. 11: Beschluss** Annahme des Förderungsvertrages vom 17.04.2019 betreffend WVA BA04; Auswechslung Wasserversorgung Ortszentrum (Kreisverkehr Bahnstraße)
- Pkt. 12: Beschluss** Ankauf der Grundausrüstung für die Umstellung der Wasserzähler auf Funk-Ablesung
- Pkt. 13: Beschluss** Stellungnahme des Gemeinderates zu dem Ansuchen der Kanzlei Probst Rechtsanwälte GmbH bzgl. Bereitschaft zur Umwidmung der Grundstücke entlang des östlichen Teils der Straße „Die Marchfelder Straße“

Bgm. Krutis begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, entschuldigt GR Joachim Antl. und eröffnet um 19:30 Uhr die Gemeinderatssitzung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Er stellt den Antrag die *Vereinbarung betreffend die Adaptierung und Nutzung einer Baustellenzufahrt sowie Anpassung der Radwegquerung für das Projekt S1 Wr. Außenring Schnellstraße, Groß-Enzersdorf-Süßenbrunn* unter Pkt. 14 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Einstimmig wird dieser Antrag angenommen

.....

Pkt. 1 - Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 12.9.2019

Bgm. Krutis stellt fest, dass das Sitzungsprotokoll am 12.9.2019 per E-Mail an alle Mitglieder des Gemeinderats übermittelt wurde.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Protokoll.

Pkt. 2 - : Bericht der Gebarungsprüfungen vom 02.10.2019 und 04.11.2019

GR Franz Staffel verliest die Protokolle der Gebarungsprüfungen vom 02.10.2019 und 04.11.2019. Überprüft wurden am 02.10.2019 der Kassengesamtbestand, die Budgetüberwachung sowie die Steuern und Abgaben und am 04.11.2019 der Kassenbestand. Es wurde eine wirtschaftliche, sparsame und zweckmäßig geführte Gebarung der Gemeinde Raasdorf festgestellt.

Einstimmig nimmt der Gemeinderat den Bericht zur Kenntnis.

Pkt. 3: Beschluss 1. Nachtragsvoranschlag 2019

Der Nachtragsvoranschlag wurde rechtzeitig lt. Gemeindeordnung öffentlich aufgelegt und an die politischen Parteien des Gemeinderates zugestellt. Bgm. Krutis verliest die Eckdaten. Gegenüber dem VA sind im NVA im OH € 140.300,00 und im AOH € 677.300,00 als Mehreinnahmen und –ausgaben angeführt. Es wurde bei sämtlichen Haushaltspunkten, bei denen es Über- bzw. Unterschreitungen gibt, die Beträge angepasst.

- Ordentlicher Haushalt: Einnahmen und Ausgaben € 1.692.800,00
- Außerordentlicher Haushalt: Einnahmen und Ausgaben € 1.787.300,00

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den NVA 2019.

Pkt. 4: Beschluss VA 2020

Der Voranschlag wurde rechtzeitig lt. Gemeindeordnung öffentlich aufgelegt und an die politischen Parteien des Gemeinderates zugestellt. Die Erstellung des Voranschlages 2020 erfolgte gem. der VRV 2015 mittels eines integrierten Ergebnis- und Finanzierungshaushalts.

AL Angela Nagelreiter erläutert die Eckdaten. Im Ergebnishaushalt ergibt sich ein positives Nettoergebnis von € 477.800,00. Da dieses erstmals für das Haushaltsjahr 2020 ausgewiesen ist, entfallen die Angaben zum Vorjahr. Im Finanzierungshaushalt ergibt sich ein Nettofinanzierungssaldo von € 105.300,00. Das Haushaltspotential beträgt € 325.600,00. Die Berechnung der „frei verfügbaren Mittel“ auf Basis der Finanzierungsrechnung ergibt € 309.400,00.

Der Schuldenstand hat sich, aufgrund des Grundankaufs für die Umfahrung Raasdorf etwas erhöht. Die Verringerung der Rücklagen ist auf eine Rücklagenentnahme, ebenfalls für den Grundankauf für die Umfahrung Raasdorf, zurückzuführen.

Geplante Projekte für 2020:

- Umbauarbeiten im Pfarrhaus € 40.000,00
- Straßenbau € 235.000,00

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den VA 2020.

Pkt. 5: Beschluss Projekt „Sanierungsarbeiten Pfarrhaus“

Bereits in der GR-Sitzung vom 12.9.2019, TO-Pkt. 13, wurden die notwendigen Sanierungsarbeiten im gemieteten Pfarrhaus, mit einer Kostenschätzung von € 41.000,00 (für Maler-, Baumeister-, Installateur und Gartenbewässerungsarbeiten) vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Für die Teilsanierung der Elektroinstallationen beläuft sich der Kostenvoranschlag auf € 17.000,00. In einem Gespräch zwischen Bgm. Krutis und der Erzdiözese Wien wurde vereinbart, dass diese mit der Pfarre Raasdorf die Kosten übernimmt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilsanierung der Elektroinstallationen durchführen zu lassen.

Pkt. 6: Beschluss Baumpflanzungen in der Straße „Die Marchfelder Straße“ und dem Feldweg entlang der neuen Bahnbrücke an der L5

Nach der notwendigen Rodung des alten Baumbestandes im Zuge des Baus der Bahnüberführung, wird die Gemeinde Raasdorf zusätzlich zu den Wiederaufforstungen durch die ÖBB in der Bahnstraße und neben neuen Verkehrsflächen Bäume pflanzen. Bgm. Krutis berichtet über den Ankauf von ca. 35 Stk. Kaiserlinden für die Bahnstraße und ca. 15 Stk. Feldarhorn für den Bereich vom Radweg bis zur Unterführung. Diese Baumarten sind klimatolerant und erfüllen die Voraussetzungen als Straßenbäume. Der Ankauf und die Pflanzung werden von der Gemeinde Raasdorf vorfinanziert. Durch die Vergabe von Baumpatenschaft können sich Raasdorfer Bürger, Vereine, Firmen etc. direkt an den Kosten beteiligen. Aktuell gibt es bereits 23 Ansuchen auf Baumpatenschaften.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf und die Vorfinanzierung dieser Bäume.

Pkt. 7: Beschluss Umlegung der Bushaltestelle im Ortszentrum mit Verkehrszeichen

Aufgrund der neuen Bestimmungen für die Ausstattung einer Bushaltestelle (Hochboard) ist die Umlegung der Bushaltestelle notwendig. Als bestmöglicher, neuer Standort ist der Bereich zwischen Altes Dorf 24 und Altes Dorf 28 als vorgesehen. Dieser wurde bereits mit den Autobusunternehmen besichtigt und allgemein als geeignet bewertet. So früh als möglich im Jahr 2020 werden diese Arbeiten durchgeführt. Bei der BH Gänserndorf wurde bereits um eine Verkehrsverhandlung angesucht. Neben dieser Verlegung wird der Bereich zwischen Altes Dorf 21 und Altes Dorf 36 mit einer 30er Zone verordnet. Die Kosten für die Umlegung wurden von der Firma STRABAG mit € 16.200,00 (inkl. Mwst) angeboten. Weitere Angebote werden noch eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Vorgehensweise.

Pkt. 8: Beschluss Erklärung der Übernahme des Geh/Radweges L5 (Bahnstraße) in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Raasdorf

Bgm. Krutis berichtet über die Gehsteigerrichtung durch die Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf (NÖ Straßendienst). Die Kosten hierfür belaufen sich auf ~ € 33.000,00. Im Anschluss verliert er das Übernahmeprotokoll und **der Gemeinderat beschließt einstimmig**, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Raasdorf übernommen werden.

Pkt. 9: Beschluss Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Straße „Buchengasse“ mit einseitigem Gehsteig

Bgm. Krutis berichtet, dass für das Projekt „Erneuerung Buchengasse“ drei Kostenvoranschläge eingeholt wurden. Als Bestbieter ging die Firma Leyrer & Graf mit einem Kostenvoranschlag in Höhe von € 85.531,22 hervor. Weiteres kommen noch Kosten in der Höhe von € 805,80 für bessere Asphaltdecke am Gehsteig hinzu. Nachdem die Firma Leyrer & Graf in Raasdorf arbeitet, wurde vom Bürgermeister zusätzlich die Errichtung der Einfahrt zum Haus Bahnstraße 17 in Auftrag gegeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erneuerung der Buchengasse sowie die Einfahrt Bahnstraße 17 von der Firma Leyrer & Graf durchführen zu lassen.

Pkt. 10: Beschluss der Bewertungsansätze der Vermögenserfassung für die Eröffnungsbilanz 2020 gem. VRV 2015

Die VRV 2015 beinhalten, neben dem Ergebnis- und dem Finanzierungshaushalt, auch einen Vermögenshaushalt. Für die Umsetzung gem. den Vorgaben der VRV 2015 war es notwendig, das Vermögen der Gemeinde zu erfassen und zu bewerten. Die Bewertungsansätze ergeben sich aus Werten der Buchhaltung (fortgeschriebene Anschaffungskosten, Sachverständigengutachten (für alle Gebäude im Eigentum der Gemeinde) sowie m²-Preisen für Bauflächen und landwirtschaftliche Nutzflächen. Die Flächen „öffentliches Gut“ wurden mit € 0,00 bewertet. Die wirtschaftliche Nutzungsdauer wurde gemäß Anlage 7 der VRV 2015 angewendet.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die bei der Vermögenserfassung angewandten Bewertungsansätze.

Pkt. 11: Beschluss Annahme des Förderungsvertrages vom 17.04.2019 betreffend WVA BA04; Auswechslung Wasserversorgung Ortszentrum (Kreisverkehr Bahnstraße)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 17.04.2019, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für Wasserversorgungsanlage BA 4 WL-Auswechslung Ortszentrum (Kreisverkehr) und Bahnstraße.

Pkt. 12: Beschluss Ankauf der Grundausrüstung für die Umstellung der Wasserzähler auf Funk-Ablesung

GR Staffel erläutert die Vorteile durch einen Wechsel von mechanischen Wasserzählern auf Funk-Zähler. In den nächsten fünf Jahren werden sämtliche Zähler in der KG Raasdorf und KG Pysdorf auf Funk-Zähler umgerüstet. Für den ersten Schritt wird die Funkauslesesoftware angeschafft und 20 Stk. Funk-Zähler eingebaut. Die Kosten für 2020 betragen € 4.001,10 netto.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Ankauf.

Pkt. 13: Beschluss Stellungnahme des Gemeinderates zu dem Ansuchen der Kanzlei Probst Rechtsanwälte GmbH bzgl. Bereitschaft zur Umwidmung der Grundstücke entlang des östlichen Teils der Straße „Die Marchfelder Straße“

GGr Hannes Edlinger verlässt den Sitzungssaal.

Bgm. Krutis verliest das Schreiben des Herrn Dr. Probst vom 11.11.2019 an die Damen und Herren Gemeinderäte. Im Anschluss wird die aufgesetzte Stellungnahme ebenfalls vorgelesen. In dieser Stellungnahme wird angeführt, dass der Gemeinderat in den letzten 10 Jahren bei sämtlichen Gewerbewidmungen darauf hingewiesen hat, dass die Weiterentwicklung von Betriebsgebieten primär um den Bahnhof erfolgen soll. Auf Basis dieses Bekenntnisses steht der derzeitige Gemeinderat des vorliegenden Ansuchens

des Herrn Dr. Probst, im Auftrag seiner Mandantin Frau Christiana Edlinger-Theuringer, grundsätzlich positiv gegenüber. Eine endgültige Beurteilung ist jedoch erst nach Vorlage eines konkreten Projektes möglich. In weiterer Folge muss dieses auch dem Land NÖ zur Prüfung vorgelegt werden.

GGR Helmut Lutz verweist in seiner Stellungnahme auf das derzeitige laufende Verfahren zwischen ÖBB und der Grundbesitzerin und er sieht eine mögliche Bevorzugung der Familie Edlinger. Bgm. Krutis bemerkt dazu, dass in dieser Stellungnahme keine Umwidmung ohne den angeführten Kriterien vorgesehen ist. **Die Stellungnahme der Gemeinde Raasdorf wird mit den Stimmen der ÖVP-Mandatare gegen die Stimmen der SPÖ-Mandatare beschlossen.**

Pkt. 14: Beschluss: Vereinbarung betreffend die Adaptierung und Nutzung einer Baustellenzufahrt sowie Anpassung der Radwegquerung für das Projekt S1 Wr. Außenring Schnellstraße, Groß-Enzersdorf-Süßenbrunn

Bgm. Krutis verliest den Inhalt dieser Vereinbarung, in welcher die Gemeinde Raasdorf eine Straßenquerung über die Brücke an der L3019 für den Zeitraum der Bauarbeiten an der Unterführung der S1 und ÖBB zustimmt.

Weiters ist das Projekt Geh- und Radweg parallel der L2 (Breitenleer Straße) mit seinem von der ASFINAG zu errichtenden Längen erklärt.

Sämtliche Detailvereinbarungen bzgl. der Straßenbenützung L3019 und des Geh/Radweges Wien sind, in dem der Niederschrift angeschlossenen Vereinbarung, zu entnehmen.

Bgm. Krutis schließt um 21:30 Uhr die Sitzung

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2019 genehmigt*)-
abgeändert*) – nicht genehmigt*).

Bürgermeister

Schriftführer

Geschäftsführender Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat